

Mai 2021

LEK Steinen – Steinen mit Weitsicht

Mauersegler-Nistkästen bereichern das Stauffacherdorf

Steinen Der Mauersegler ist so gut an das Leben in der Luft angepasst wie kaum ein anderer Vogel. Mauersegler jagen, trinken, schlafen und paaren sich im rasanten Flug; einzig zum Nisten brauchen sie festen Boden unter den Füßen. Bei Gebäudesanierungen gehen oft unabsichtlich Nistplätze verloren, bei Neubauten fehlen sie in den meisten Fällen. Doch mit einfachen Nistkästen kann den Mauerseglern geholfen werden. Manchmal kann es mehrere Jahre dauern, bis die Nistkästen angenommen werden. Jungvögel suchen oft in der Nähe ihrer Eltern ein eigenes „Zuhause“, das sie dann während vieler Jahre bewohnen.

Die LEK-Kommission hat es sich zur Aufgabe gemacht, den liebenswerten Vögeln „unter die Flügel zu greifen“. Schülerinnen und Schüler aus Steinen haben im Winter anhand eines Bausatzes geeignete Nistkästen gebaut. In einem zweiten Schritt wurde die Farbe der Vogelhäuschen derjenigen der Häuserfassaden angepasst, wo



es aus denkmalpflegerischer Sicht angebracht war.

Noch in der ersten Maihälfte wurden die Nistkästen schliesslich an gemeindeeigenen Gebäuden aufgehängt: Zu entdecken sind sie am Musig-Träff, am Gemeindehaus, an diversen Schulgebäuden sowie am Zeughaus. Sechs Exemplare wurden zudem an der Fassade des Alters- und Pflegeheims Au montiert. Wer weiss, vielleicht können die Bewohnerinnen und Bewohner schon bald erste Mauersegler beobachten und sich an ihren turbulenten und flinken Flugmanövern am Sommerhimmel

erfreuen.

Bereits Ende Juli treten die gefiederten Freunde ihre lange Reise ins Winterquartier an. Bei ihrem „Langstreckenflug“ nach Afrika legen sie zwischen 7'500 und 9'000 Kilometer zurück, um dann Ende April des folgenden Jahres wieder zu ihren Nistplätzen zurückzukehren. – Hoffentlich auch ins Stauffacherdorf.

Auskunft: Gemeinderat Phil Eicher